

unser Bestreben nach kollektiver Zusammenarbeit und gegenseitiger Hilfe bei der täglichen Planerfüllung fördern werden. Der Lohnzuwachs wurde in Übereinstimmung mit dem geplanten Verhältnis zwischen Arbeitsproduktivität und Durchschnittslohn so produktivitätswirksam festgelegt, daß unsere höhere Leistung anerkannt wird und Widersprüche im Lohn verringert werden.

Entsprechend der Veränderung der Arbeitsteilung und Kooperation bei der Bildung zweckmäßiger Bedienungsbereiche war es auch notwendig, neue Qualifikationsmerkmale für den Wirtschaftszweig-Lohngruppenkatalog auszuarbeiten. Es wurden auch nach den Erfahrungen anderer Betriebe Vorbereitungen getroffen, um den Prämienfonds in Abhängigkeit von der Erfüllung der Planaufgaben produktivitätswirksamer zu verwenden und stärker auf den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu konzentrieren.

Liebe Genossen Delegierte! Eigentlich sollte ich heute schon über die Verwirklichung dieser Maßnahmen im Interesse der Einheit von Technik und Ökonomie berichten.

Ich verspreche jedoch hier im Namen unserer Grundorganisation vor dem Parteitag, daß wir die vorgeschlagenen Maßnahmen, die bereits in den Partei- und Gewerkschaftsgruppen diskutiert wurden, mit Wirkung vom 1. Februar, gestützt auf die Initiative von unten, durchsetzen werden. Mit Unterstützung des Instituts für Arbeitsökonomik und Arbeitsschutzforschung Dresden haben wir unsere Erfahrungen - die guten und die schlechten - in einer Mappe dargelegt. Ich möchte hier diese Mappe übergeben, weil wir annehmen, daß nicht nur die Webereien, sondern auch andere Betriebe und andere Industriezweige aus unseren Erfolgen und aus unseren Fehlern lernen können. Gleichzeitig übergebe ich dem Genossen Walter Ulbricht unseren Wettbewerbsaufruf an alle Webereien der Deutschen Demokratischen Republik, verbunden mit den herzlichsten Grüßen der „Nortex-Mädchen“ für gute Gesundheit.

(Genossin Rosin überreicht dem Genossen Walter Ulbricht unter dem Beifall der Delegierten die Mappe mit den Erfahrungen und dem Wettbewerbsaufruf. Genosse Walter Ulbricht bedankt sich herzlich.)

Vorsitzender *Paul Fröhlich*: Wir treten jetzt in eine halbstündige Pause ein und treffen uns pünktlich 18.40 Uhr wieder.

(Pause.)